

REISEHITS DER WOCHE

■ **KREUZFAHRT MIT AIDAperla**
„Perlen am Mittelmeer 1“
 inkl. Flug ab/bis München
 7 Tage ab/bis Palma de Mallorca
 Route: Palma de Mallorca – Korsika/Ajaccio – Rom/Civitavecchia – Florenz/Livorno – Barcelona – Palma de Mallorca
 Termine: 01./08./22.07.2017 & 05.08.2017
 Verandakabine / VP p. P. ab **EUR 1.399***
 *) AIDA Vario. Preis pro Person bei 2er Belegung.
 Limitiertes Kontingent. Preise gelten bei Neubuchung.

■ **ÄGYPTEN – MAKADI BAY**
 Flüge ab/bis Salzburg
 z.B. am 02.04.2017
4* LABRANDA Club Makadi
 1 Woche / DZ / All-Inclusive p. P. ab **EUR 690**

■ **„IRLAND – Die schönsten Regionen der „Grünen Insel“ mit Nordirland“**
 ab/bis Salzburg 26.06. – 02.07.2017
6 Nächte in guten Mittelklassehotels
 inkl. Ausflüge & Besichtigungen lt. Programm
 im Doppelzimmer / HP p. P. **EUR 1.499**
 Einzelzimmerzuschlag: **EUR 250**

... und viele weitere Angebote täglich aktuell in unserem Reisebüro oder auf unserer Homepage www.travelfactory.at

TRAVEL FACTORY

TRAVEL FACTORY Reisebüro Kuoni GmbH
 Ginzkeyplatz 1 | A-5020 Salzburg | Tel. 0662-628542
 reisen@travelfactory.at | www.travelfactory.at
 Zwischenverkauf, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten



BILD: SN/TRANNIKOVSTUDIO - FOTOLIA

Familie auf Schienen

Von Salzburg nach Rom fährt jetzt auch der ÖBB-Nightjet.
 Am Ziel empfehlen sich Fahrrad und Schusters Rappen.

CHRISTINA RADEMACHER

INFORMATION

Der **ÖBB-Nightjet** fährt von Wien und Salzburg direkt nach Rom, je nach Budget und Komfort gibt's Plätze im Schlaf-, Liege- oder Sitzwagen. Frühstück ist im Schlaf- und Liegewagen im Preis enthalten. Familien können zu einem Pauschalpreis eigene Abteile im Liegewagen für ein bis zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern. Tickets ab 199 €, Info und Reservierung unter nightjet.com, Tel. 05-17 17 oder direkt am Bahnhof.

Der Urlaub mit Marx Reisen ruft

Das Reisefest der Firma Marx Reisen am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg. Knapp 10.000 Reisefreudige bescherten einen grandiosen Besucherrekord und kamen nach Fridolfing, Strohnhof, um sich über die aktuellsten Angebote und Reisetrends zu informieren. Wie jedes Jahr, gab es an den beiden Festtagen drei Prozent Rabatt auf alle gebuchten Busreisen. Außerdem konnte das neue Gebäude mit Reisebüro, Busreisen-Abfahrtsterminal und dem

Café Weltweit besichtigt werden, das am Samstag Vormittag im kleinen Rahmen feierlich eröffnet wurde. Landrat Siegfried Walch, Bürgermeister Johann Schild und weitere geladene Gäste hielten lobende Reden auf das Unternehmen, das 2017 90-jähriges Jubiläum feiert. Solcher Unternehmerrgeist macht die Wirtschaft der Region stark und fördert den Standort im ländlichen Raum. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen beim Reisefest 2018 am 4. und 5. März.

ANZEIGE

Unterwegs zu sein, wenn alles schläft, ist nicht nur für Kinder reizvoll. Daher rollen die Betten in dieser Nacht Richtung Süden, und zwar auf Schienen: Seit dem Fahrplanwechsel ist es erstmals möglich, im ÖBB-Nightjet von Salzburg nach Rom zu schlafen. Das kann jedoch manchmal mehr Abenteuerurlaub als Traumreise sein. Wer kann schon ein Auge zutun bei so viel Aufregung? Ist das wirklich ein Kleiderhaufen auf der Liege gegenüber, im zuckenden Licht der Bahnsteige? Oder doch ein schlafender Vampir, der jederzeit munter werden könnte?

Gut, dass wenigstens die Zugbegleiter die Ruhe weghaben. Gelassen jonglieren sie Wasserflaschen, Leintücher und Polster durch die schaukelnden Waggons, weisen müden Zugestiegenen den Weg in ihre Abteile und scherzen mit jenen, die ihren Weg ins Bett noch gar nicht finden wollen. Und am nächsten Morgen, wenn aus dem Vampir auf der anderen Liege wieder Hosen, T-Shirts und Socken geworden sind, stillen sie den ganz gewöhnlichen Frühstückshunger mit Semmeln, Butter, Marmelade, Kaffee und Kakao.

Fast schade, dass die Schienenseligkeit bald ein Ende hat: Der öffentliche Verkehr in Rom ist, na, sagen wir ausbaufähig. Also alle aufs Rad? Durch die

von Autos und Vespas durchfluteten Straßen? Gut, dass es die Parkanlage Villa Borghese gibt, in der römische Eltern ihren Sprösslingen das Radfahren beibringen. Besucher können viersitzige Fun-Bikes ausleihen. „Wegen der vielen Hügel ist ein E-Bike am besten“, empfiehlt Valeria Conti Bizarro. Sie lebt seit 15 Jahren in Rom und radelt wochenends mit ihrem Sohn gern über die Via Appia Antica, die sonntags für den Autoverkehr gesperrt ist. Wer das längste Museum der Welt mit seinen vielen Katakomben und Grabmälern, der Maxentiusvilla und der Villa der Quintilier mit dem Fahrrad entdecken möchte, kann sich ein solches im Appia Antica Caffè auf Hausnummer 175, unweit des Grabmals der Caecilia Metella, ausleihen. Durchgeschüttelt von den großen Pflastersteinen, wird die Antike nicht nur sichtbar, sondern vor allem auch spürbar. Einen schönen Ausblick auf die alte Straße gewährt gratis das meist wenig besuchte Museo delle Mura in den Türmen des Stadtors Porta San Sebastiano. Wer eine längere Pause vom Sattel braucht, kann von hier aus auch einen Abschnitt der alten Stadtmauer durchklettern.

Die alten Römer gingen meist zu Fuß. „In Rom muss man sich verlaufen“, sagt Cesare Valentinotti, nach einer Jugend in München seit vielen Jahren Römer, und grinst. „Die besten Entdeckungen bieten die kleinen Straßen und Höfe, die es in jedem Viertel gibt.“ Rund um die Piazza della Madon-

na dei Monti oder in Trastevere lässt sich so manche Gelateria finden. Und typisch römische Spaghetti Carbonara stehen ganz oben in der Hitliste von Kindern. Auch Antikes lässt sich erwandern, die Pflichtstopps Forum Romanum oder Kolosseum etwa, aber auch Ostia Antica, zwar außerhalb von Rom gelegen, mit der Bahn Richtung Lido aber ausnahmsweise gut zu erreichen. Die ehemalige Hafenstadt an der Tiber-Mündung wird von den buckligen Pflastersteinen der Hauptstraße durchschnitten, zwischen Haus- und Tempelresten entlang der Straße sind zwischen dem Gras unter den Füßen immer wieder Mosaik zu erkennen. Pflanzen und Erde vorsichtig beiseitezuschieben, um weitere Motive freizulegen, macht kleinen Archäologen großen Spaß.

Zurückgekehrt nach Rom, kann der Tag auf der autofreien Ponte Milvio ausklingen, wo die untergehende Sonne das graubraune Tiber-Wasser orange färbt. Nach einer letzten Pizza bekommen die Betten, die für ein paar Nächte stillgestanden sind, wieder Räder. Dass die Nacht im Nightjet wie im Flug vergeht, wäre gelogen, auch wenn sich der Vampir dieses Mal wohl ein anderes Abteil gesucht hat. Oder ist er einfach noch ein paar Tage in Rom geblieben? Beneidenswert. Der Appell des Zugbegleiters an alle Kinder, die gleich in Salzburg aussteigen, erscheint vor diesem Hintergrund durchaus berechtigt: „Mami nicht vergessen!“

Köln – Amsterdam – Basel

Flusskreuzfahrt durch vier Länder von 26. 8. bis 2. 9. 2017

Mit der MS Rhein Melodie, dem SN-VIP-Bus und Vorderregger-Reiseleitung geht es zu den interessantesten Städten. Wir sehen eindrucksvolle Baudenkmäler, Weinberge und Burgen – eine Woche Genuss pur!



Rüdesheim – Mannheim – Speyer – Straßburg – Basel, Ausschiffung und Rückfahrt nach Salzburg.

Leistungen: Transfers, Flug München – Köln inkl. Taxen, Rundreise

im SN-VIP-Bus, 7 x VP auf der ****+MS Rhein Melodie in gebuchter Kabine, Begrüßungsdrink, Stadt- und Grachtenrundfahrt Amsterdam, Stadtführungen mit örtl. Führer: Nijmegen, Köln, Straßburg, Eintritt Dom in Speyer, Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein, Vorderregger-Reiseleitung: Mary Kapferer

Preise pro Person: ab € 1650,-
 Weitere Kategorien gegen Aufpreis

Reiseverlauf: Salzburg Stadt/Land – München, Flug nach Köln und Einschiffung. Amsterdam mit Stadt- und Grachtenrundfahrt – Nijmegen – Köln mit Rundgang – Koblenz –

Beratung & Buchung: Vorderregger Reisen, Salzburg, Franz-Josef-Straße 7–9, Tel. 0662/87 65 44 und Zell/See, Schlossplatz 2, Tel. 0 65 42/70 0 16 oder Gletschermoosstraße 14, Tel. 0 65 42/54 99-0, E-Mail: office@vorderegger.at; Internet: www.vorderegger.at

Insel Elba

19. bis 24. 5. 2017 & 28. 9. bis 3. 10. 2017

Wenn man Elba mit seiner lieblichen, immergrünen und zugleich rauen Landschaft und den ursprünglichen Bergdörfern besucht, kann man bestätigen, dass es sich um die schönste toskanische Insel im Mittelmeer handelt.

Reiseverlauf: Salzburg – Brennerpass – Fährüberfahrt Portoferraio (5 x Ü) – Inselrundfahrt mit Weinverkostung – Panoramafahrt Porto Azzurro – Capoliveri – Ausflug Villen



Napoleons – Bootsausflug an die Costa dei Gabbiani, Fähr-

überfahrt Piombino – Florenz – Brenner – Salzburg.

Leistungen: Fahrt im SN-VIP-Bus, Willkommensdrink, 5 x HP im ****Hotel Fabricia in Portoferraio, Fährüberfahrten, Schifffahrt, Inselrundfahrt inkl. Weinverkostung und Kuchen, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm mit örtlicher Reiseleitung (Eintritte extra).

Preise pro Person: € 695,- EZZ € 115,-